

Rilke, Rainer Maria: Der Wahnsinn (1900)

- 1 Sie muß immer sinnen: Ich bin... ich bin...
- 2 Wer bist du denn, Marie?
- 3 Eine Königin, eine Königin!
- 4 In die Kniee vor mir, in die Knie!

- 5 Sie muß immer weinen: Ich war... ich war...
- 6 Wer warst du denn, Marie?
- 7 Ein Niemandskind, ganz arm und bar,
- 8 und ich kann dir nicht sagen wie.

- 9 Und wurdest aus einem solchen Kind
- 10 eine Fürstin, vor der man kniet?
- 11 Weil die Dinge alle anders sind,
- 12 als man sie beim Betteln sieht.

- 13 So haben die Dinge dich groß gemacht,
- 14 und kannst du noch sagen wann?
- 15 Eine Nacht, eine Nacht, über
- 16 und sie sprachen mich anders an.

- 17 Ich trat in die Gasse hinaus und sieh:
- 18 die ist wie mit Saiten bespannt;
- 19 da wurde Marie Melodie, Melodie...
- 20 und tanzte von Rand zu Rand.
- 21 Die Leute schlichen so ängstlich hin,
- 22 wie hart an die Häuser gepflanzt, –
- 23 denn das darf doch nur eine Königin,
- 24 daß sie tanzt in den Gassen: tanzt!...

(Textopus: Der Wahnsinn. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55830>)